



**Bundesverband
Freie Darstellende
Künste**

Neues vom BFDK, Februar 2024

Liebe*r {{ contact.VORNAME }} {{
contact.NACHNAME }}

gemeinsam mit der Prognos AG führen wir im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) eine spannende neue Online-Umfrage durch. Über diese [Studie](#) werden verlässliche Daten zu den soziodemografischen Merkmalen, der wirtschaftlichen Situation und der sozialen Absicherung von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Erwerbstätigen in den Kultur- und Kreativwirtschaftssektoren gesammelt. Ziel der Studie ist es, über die gewonnenen Daten erstmals ein valides Bild über die wirtschaftliche und soziale Situation von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Erwerbstätigen zu erhalten und auf dieser Basis konkrete Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen zu können.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die diese Umfrage unterstützen, indem sie den [Link zur Umfrage](#) in ihren Netzwerken verbreiten. Besonderer Dank gilt denjenigen, die teilnehmen und ihre wertvolle Perspektive mit uns teilen.

Konkrete und nachhaltige Verbesserungen der sozialen Absicherung von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den darstellenden Künsten wurden bereits in unserem Forschungsprojekt „[Systemcheck](#)“ in [Handlungsempfehlungen](#), formuliert, die für breite Diskussionen sorgen.

Wir freuen uns darüber und setzen den Diskurs zu Fragen von Einkommen und Altersabsicherung fort. Unter anderem am 07.03.2024 beim [German Creative Economy Summit](#), dem Branchentreff der Kreativwirtschaft, auf dem die Themen der Zukunft mit der Politik, Wissenschaft und Verwaltung verhandelt werden. Unter dem Titel „Seid Ihr sicher?! Faire Honorare und Soziale Absicherung in der Kreativbranche“ gestalten wir gemeinsam mit

dem Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft, dem Freischreiber - Bundesverband freier Journalistinnen und Journalisten sowie der Prognos AG ein spartenübergreifendes Panel.

Der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den darstellenden Künsten widmet sich auch die nächste Ausgabe der digitalen Diskursveranstaltung „[Let's perform Family - Familienvereinbarkeit in den darstellenden Künsten](#)“ am 11.03.2024. Wie lässt sich zwischen dem Tanz- und Theaterbetrieb und der Lebenswirklichkeit von Künstler*innen-Eltern in Zukunft eine nachhaltige Übereinkunft erreichen? Diese Kooperationsveranstaltung mit dem Deutschen Bühnenverein und dem Dachverband Tanz Deutschland stellt Handlungsempfehlungen, Lösungsansätze und Initiativen vor.

Das sind wichtige Themen, die nur gemeinsam angegangen werden können. Wir laden sie zum Dialog ein und freuen uns auf Ihre Positionen und Ihre Anregungen!



Im Namen der
Geschäftsführung

Ihr Helge-Björn Meyer

Was uns beschäftigt

15.02.2024

Let's perform Family - Familienvereinbarkeit in den darstellenden Künsten

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in vielen Branchen schwierig, im Theater, in Tanz und Performance stellt sie eine besondere Herausforderung dar - sowohl bei den öffentlich getragenen Theaterhäusern als auch in der Freien Szene.

Die Diskursveranstaltung "Let's perform Family - Familienvereinbarkeit in den darstellenden Künsten" stellt Handlungsempfehlungen, Lösungsansätze und Initiativen vor.

→ mehr erfahren

15.04.2024

Open Call: Theaterpreis des Bundes 2024

Ab sofort können sich Theatereinrichtungen mit ihrem Portfolio und ihren innovativen Formaten für den Theaterpreis des Bundes bewerben. Dieser ist mit Preisgeldern von insgesamt 500.000 Euro dotiert. Vergeben werden ein Hauptpreis sowie je eine Auszeichnung in den Kategorien Stadttheater & Landesbühnen, Privattheater & Gastspielhäuser und Freie Produktionshäuser.

→ mehr erfahren

17.04.2024

FORUM BERUFSEINSTIEG TANZ #2

Gemeinsam mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste lädt der Dachverband Tanz Deutschland Fachexpert*innen zur zweiten Ausgabe des FORUM BERUFSEINSTIEG TANZ am 17. April in Berlin ein. Anknüpfend an die Förderprogramme DIS-TANZ-START und DIS-TANZ-SOLO werden bei dieser Tagung schwerpunktmäßig die Situation und Perspektiven von freischaffenden Nachwuchskünstler*innen im Tanz reflektiert und in den Bereichen Ausbildung, Praxis, Arbeitswelt sowie Qualifizierung beleuchtet.

→ mehr erfahren

„Studie Soziale Lage“

Jetzt an Umfrage teilnehmen!

Alle Solo-Selbstständigen und hybrid Erwerbstätigen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft sind weiterhin eingeladen, an einer Umfrage zu ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer sozialen Absicherung teilzunehmen. Auf Basis dieser Daten können konkrete Vorschläge zur Verbesserung gemacht werden. **Die Umfrage läuft bis zum 8. März** - teilen sehr erwünscht!

→ mehr erfahren

Aus den Netzwerken

BUZZ: Open Call: Contemporary Circus Residency in Finland

22.02.2024

To develop contemporary circus within the context of international exchange in cooperation with Goethe-Institut (Theatre/Dance department of the Goethe-Institut headquarters in Munich and Goethe-Institut Finnland), BUZZ (Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V.) together with Cirko - Center for New Circus in Helsinki, Circus and Dance Info Finland and Finnland-Institut in Berlin invite applications for a research residency in Finland for a German-based circus maker. This project is a continuation of the residency hosted for a Finnish circus maker in Germany in 2023

→ mehr erfahren

PAP Berlin: Fachtag „Praktiken und Zukünfte des Kollektiven“

27.02.2024

Beim gemeinsamen Fachtag vom Sonderforschungsbereich „Affective Societies“ der Freien Universität Berlin und dem Performing Arts Programm Berlin soll über konkrete Praktiken des Kollektiven und über mögliche Zukünfte dieser Organisationsform gesprochen werden.

→ mehr erfahren

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung

04.03.2024

Über die Produktionsförderung werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse befördert, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)

[Im Browser öffnen](#)